

mit identifiziert und die Ansprüche, die diese Methode an die Lernenden stellt, auch vertritt. Die erfolgreiche Verwendung in anderen Settings ist nicht ausgeschlossen, sollte aber vorher umfassend überlegt werden, doch das ist letztendlich auch vor der Wahl anderer Lehrwerke notwendig.

Cornelia Schindelin

new-chinese.org (2018), Chinesisch für Einsteiger - Online Chinesisch lernen ohne Vorkenntnisse!

Im Juli 2018 machte Verena Menzel vom Team new-chinese.org auf den kostenlosen Online-Einsteigerkurs Chinesisch für Selbstlerner von NIU ZHONGWEN (牛中文) aufmerksam, der mit finanzieller Förderung durch das Akademische Konfuzius-Institut der Universität Göttingen nun abrufbar ist. Unter dem Link www.new-chinese.org/chinesisch-online-lernen-anfaengerkurs-ektionen.html können China-Interessierte auf unterhaltsame Weise selbstständig online Chinesisch lernen. Der kostenlose Kurs richtet sich an absolute Einsteiger sowie Anfänger mit geringen Vorkenntnissen und umfasst neben „einer kleinen Gebrauchsanweisung“ auch eine „Einführung: Chinesische Wörter und ihre Aussprache“ (d. h. in Töne und Pinyin-Aussprache) sowie eine „Einführung Plus: Die chinesischen Schriftzeichen – Bedeutung und Aussprache“.

Weiter unten findet man dann die 15 Sprachlektionen (siehe Abb. 1), die sowohl konventionelle als auch umgangssprachlich zeitgemäße Themenschwerpunkte haben. Mal etwas anderes: Das Setting liegt in Deutschland und die Chinesisch-Schülerin Lena wendet ihre Kenntnisse gleich zuhause bei Touristen und Kollegen aus China sowie auf und in Märkten etc. an. Die Lernenden werden geduzt und die Unterrichtssprache ist salopp formuliert.

Die wichtigsten Grundlagen der chinesischen Grammatik, viele Beispiele und Übungsaudios, Lerntipps und Hinweise zu informativen und spannenden Kulturhighlights runden den Kurs bzw. jede einzelne Lektion ab in der Reihung: Kommunikation, Grammatik, Kulturhighlight. In der rechten Spalte laufen parallel die anderen Lektionen mit, sodass man bei Bedarf hin- und herswitchen kann, außerdem gibt es dort ein wenig Werbung und Quizspiele. Insgesamt haben die Lektionen, was die Seitenlänge, den Seitenaufbau und -fluss betrifft, einen großen Umfang, der von der Lern/Lese-Struktur her gewöhnungsbedürftig scheint.

Ebenfalls gewöhnungsbedürftig finde ich die durchgängigen wortwörtlichen Übersetzungen der Sätze resp. Dialoge und Vokabeln. Sie können hilf-

reich sein, aber die Mischung aus Wort-für-Wort und z. B. Hinweise auf Partikel mag für Einsteiger verwirrend sein. Auch die Vermischung von Kuai und Ouyuan in Lektion 6 – spielt es doch in Deutschland – mag für Einsteiger nicht so klar sein, auch wenn die Währungen und Stückelungen im Anhang verständlich erläutert sind.

Abb. 1: Screenshots der 15 Lektionen

1: Am Bahnhof



"Kann ich helfen?"

2: Im Büro



"Wie heißt du auf Chinesisch?"

3: Im Zug



"Kommen Sie etwa aus China?"

7: Feierabend



"Wollen wir zusammen lernen?"

8: Sightseeing



"Eins, zwei, drei - Abergüinel!"

9: Im Café



"Einmal Grüntee-Latte, bitte!"

4: Im Asia-Markt



"Haben Sie Esstäbchen?"

5: China-Imbiss



"Zweimal gebratene Nudeln, bitte."

6: Flohmarkt



"Was kostet die Winkekatze?"

10: Käsetheke



"Das stinkt zum Himmel!"

11: Sprachtandem



"Sorry, ich versteh nur Bahnhof."

12: Innenstadt



"Hilfe, wir haben uns verlaufen."

13: In der Firma



"Hier bitte, meine Visitenkarte."

14: Restaurant



"Ich platz gleich - die Rechnung, bitte!"

15: Anfreunden



"Hast du WeChat?"

Quelle: www.new-chinese.org

So witzig und unterhaltsam der Onlinekurs daherkommt, so muss aus fachdidaktischer Sicht doch bemängelt werden, dass die Lektionen rein dialogisch aufgebaut sind. Das heißt, dass immer noch auf der Basis einzelner Lektionsdialoge sprachliches Wissen vermittelt und zu wenig auf alternative Formulierungen hingewiesen wird. Daraus resultierend gibt es zu wenige produktive Aufgaben hinsichtlich aktiver freier Kommunikation.

Insgesamt gesehen finde ich diesen Kurs, der ein schönes und gelungenes kostenfreies Material, zumal auf Deutsch, für das Selbststudium und zur Ergänzung des eigenen Unterrichts anbietet, sehr begrüßenswert. Mit ein wenig Vor- und Aufbereitung lassen sich diese Dialoge mit Sicherheit auch gut in den schulischen Chinesischunterricht integrieren. Neulinge und Anfänger finden einen authentischen Wortschatz und zeitgemäße Themen, die im Alltag gut verwendbar sind – Aspekte, die new-chinese.org sich auf die Fahnen geschrieben hat.

Christine Berg